

Zwischen Ostern und Pfingsten - in Zeiten von Corona.

Liebe Freunde von Licht für Afrika.

In der Osternachricht von Fr. Raphael, dem Leiter des Litembo Hospitals, erfahren wir wie es gegenwärtig in unserer Projektregion in Tansania in Erwartung des Corona Virus aussieht (Anlage 1)

Als Fr. Raphael am 2. März 2020 mit einem Projektantrag zur Unterstützung für die Stromversorgung der in Bau befindlichen Laborschule Litembo an Licht für Afrika e.V. heran trat, planten Klaus Teege und Valentin Schnitzer nach der Regenzeit durch einen Besuch vor Ort die Möglichkeiten zu untersuchen, gegebenenfalls mit den Partnern vor Ort ein Projekt zu planen. Dann kam der Coronavirus der alle Planungen über den Haufen warf:

Ein geplanter Trainingsworkshop für die Einführung verbesserte Öfen für die Frauen wurde in letzter Minute abgesagt als die Regierung beim Auftreten der 1. Corona-Fälle alle Veranstaltungen im Land absagte und die Schulen schloss. Mehr Info über die Öfen findet ihr in der Anlage 2.

Aus unserer Erfahrung heraus haben wir die eigene Herstellung von Mundschutz durch die Frauengruppen in unserer Projektregion angeregt (Anlage 3). Über die aktiven Frauengruppen hatten wir bereits berichtet.

In der Hoffnung, dass wir selbst und unsere Freunde in Tansania gut über die gegenwärtige Krise hinweg kommen verbleiben wir mit herzlichem Gruß

Valentin Schnitzer und Agnes Riegler

1. und 2. Vorsitzende, Licht für Afrika e.V.